

Der Sat-Bastler von Beijing



■ An einer Seitenbrüstung sind noch weitere Spiegel montiert: ein 75cm Spiegel ist auf 134E ausgerichtet und der 60cm Spiegel ist mit einem MOTECK Motor drehbar montiert.



Einer der aktivsten Bastler in ganz China ist sicherlich ShiToy, der sich den englischen Nicknamen Stone zugelegt hat - ganz einfach: das chinesische Wort ShiToy bedeutet übersetzt Stein. Dank seiner Ausbildung als IT Techniker kennt er sich bestens aus und beschäftigt sich in seinem Hobby Satellitenempfang intensiv mit der Sat-Technik. Wir treffen ihn in seiner Wohnung in einem Neubauviertel im Norden Beijings knapp außerhalb des 5. Rings - nun gut, es gibt praktisch keine Altbauviertel in Beijing, fast alle Bauten sind erst in den letzten Jahren und Jahrzehnten entstanden.

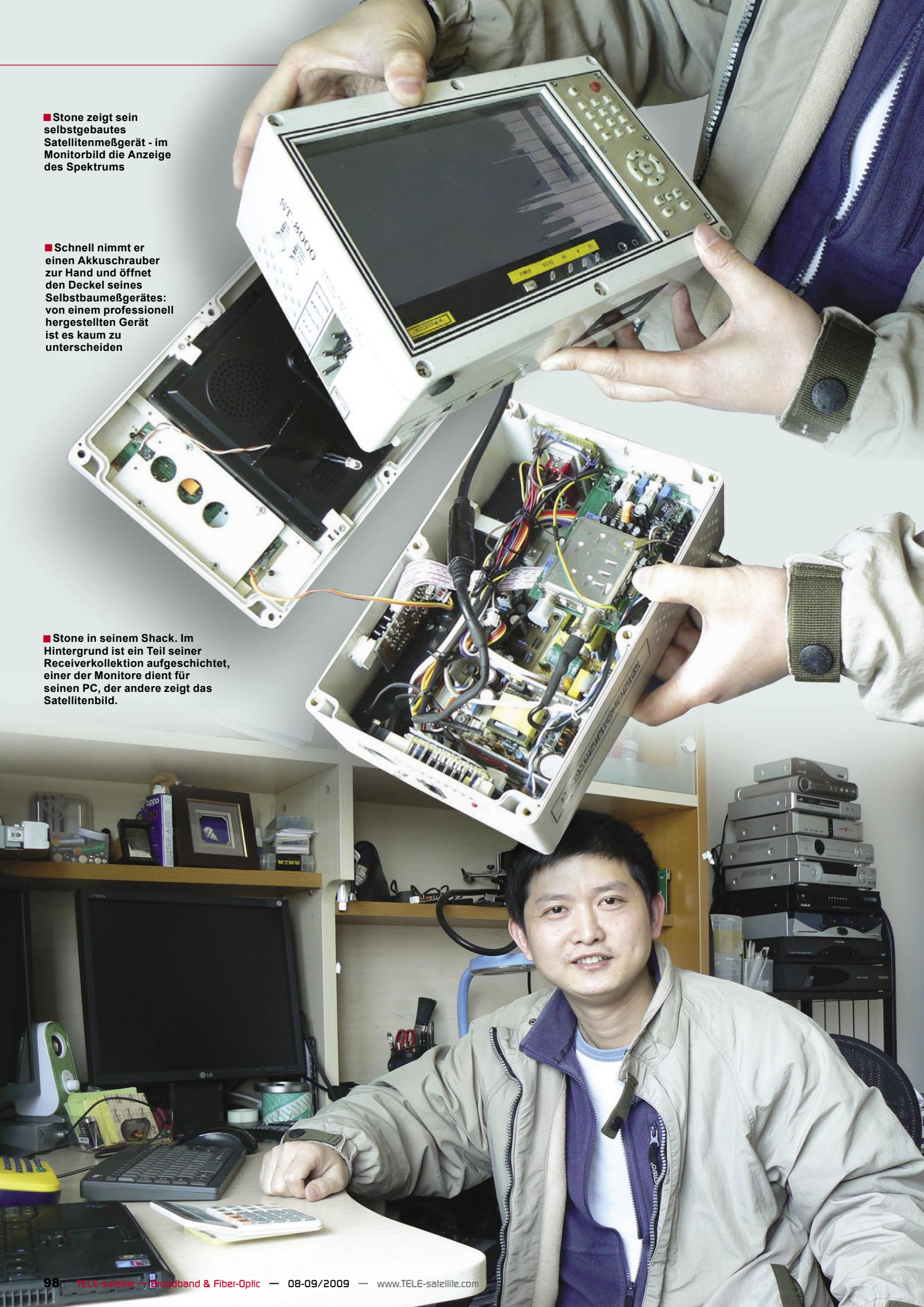


■ Stone, der natürlich fleißiger Leser der chinesischsprachigen Version der TELE-satellite ist, auf dem Dach seines Wohnhauses. Der 1.8m Spiegel ist auf 138 ausgerichtet, ein 1.5m Spiegel auf 115.5E und ein weiterer auf 107.5E.

■ Stone zeigt sein selbstgebautes Satellitenmeßgerät - im Monitorbild die Anzeige des Spektrums

■ Schnell nimmt er einen Akkuschauber zur Hand und öffnet den Deckel seines Selbstbaumeßgerätes: von einem professionell hergestellten Gerät ist es kaum zu unterscheiden

■ Stone in seinem Shack. Im Hintergrund ist ein Teil seiner Receiverkollektion aufgeschichtet, einer der Monitore dient für seinen PC, der andere zeigt das Satellitenbild.



Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/ara/beijingdxxer.pdf
Indonesian	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/bid/beijingdxxer.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/bul/beijingdxxer.pdf
Czech	Česky	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/ces/beijingdxxer.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/deu/beijingdxxer.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/eng/beijingdxxer.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/esp/beijingdxxer.pdf
Farsi	فارسی	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/far/beijingdxxer.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/fra/beijingdxxer.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/hel/beijingdxxer.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/hrv/beijingdxxer.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/ita/beijingdxxer.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/mag/beijingdxxer.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/man/beijingdxxer.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/ned/beijingdxxer.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/pol/beijingdxxer.pdf
Portuguese	Português	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/por/beijingdxxer.pdf
Romanian	Românesc	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/rom/beijingdxxer.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/rus/beijingdxxer.pdf
Swedish	Svenska	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/sve/beijingdxxer.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0909/tur/beijingdxxer.pdf

Available online starting from 31 July 2009

Stone erzählt wie es begann: "2001 erwarb ich meinen ersten 60cm Spiegel, denn ich wollte die Programme Phoenix und Star TV aus HongKong empfangen." Seitdem hat ihn das Satellitenfieber gepackt. Im Laufe der Jahre hat er sich nicht nur einen Spiegel nach dem anderen angeschafft, sondern auch unzählige verschiedene Receiver, bis er schließlich auch seine Wohnung nach den Erfordernissen seines Hobbys aussuchte. Stone, der ursprünglich aus der Provinz Hunan im Süden Chinas stammt, kam 1997 nach Beijing und erwarb schließlich eine Wohnung in dem Komplex, in dem er heute noch wohnt. "Zuerst hatte ich eine Erdgeschoßwohnung", erzählt Stone, "aber schließlich konnte ich diese Wohnung gegen eine im 11. Stock tauschen." Das aber bedeuteten immer noch 200m Kabellänge bis zu den Spiegeln auf dem Dach des 18-stöckigen Hauses. "Der Signalverlust hält sich in Grenzen", meint Stone, und zeigt auf das Koaxkabel: "Das ist ein Kabel hoher Qualität und geringer Dämpfung."

Auf dem Flachdach hat er seine Spiegel aufgestellt. Aber da ergab sich natürlich bereits ein großes Problem: wie richtet man die Spiegel aus, wenn man soweit vom Receiver entfernt ist? Da kam das DIY-Talent von Stone zur Geltung: er kaufte sich ein Plastikgehäuse und baute dort die Masterplatine eines Receivers ein, mitsamt einer Lithiumbatterie

und einem passenden Flachbildschirm. Fertig ist das selbstgebaute Satellitenmeßgerät, perfekt mit 16:9 Farbbildschirm und LED-Batteriestandsanzeige. Auf die Frage, ob er denn so etwas nicht professionell produzieren wolle, kommt die Antwort. "Ich mache das alles nur aus Hobby und habe keine finanziellen Interessen." Dass Stone es mit dem Hobby ernst meint zeigen viele weitere Platinen mit denen er weitere Experimente durchführt, z.B. die Weiterleitung des Satelliten-Videosignal über GPRS oder auch eine Eigenentwicklung eines Audiotonteiles: "Das ersetzt das Tonteil einer bekannten Receivermarke, die einfach einen zu schwachen Tonpegel ausgibt," erläutert Stone seine Beweggründe.

Stone ist sehr aktiv in der chinesischen Satellitenszene. Auf seiner eigenen Homepage www.dvbs.org.cn berichtet er über seine Basteleien. "Jedes Jahr treffen sich die Satelliten-DXer aus ganz China hier in Beijing zu einem Erfahrungsaus-

tausch", erzählt Stone, "beim letzten Mal waren wir über 300 Personen." Während der Veranstaltung werden Vorträge gehalten. "Ich habe einen 20minütigen Vortrag über die Bedienung der AB-COM IPBOX 250S gehalten." erklärt Stone stolz und erklärt, warum die AB-COM Box so beliebt in China ist: "Sie ist ungewöhnlich robust und die Software läuft sehr stabil." Die AB-IPBOX Software haben sich die chinesischen Sat-Bastler übrigens selbst ins chinesische übersetzt.

Stone ist einer der Bastler, welche die Receiver-technik bestens verstehen und sich mit Freude eigene Entwicklungen ausdenken. Vielleicht macht er irgendwann sein Hobby doch noch zu seinem Beruf.

■ Im Wohnzimmer hat Stone die Receiver aufgebaut. Für HDTV lädt er sich Filme aus dem Internet und bereitet sie mit einer selbstgebauten HTPC Box so auf, dass sie sein Flachbildmonitor wiedergeben kann. "Ich überlege, mir einen Beamer anzuschaffen," meint Stone mit Blick auf seine Wohnzimmerwand - sie wäre ideal für einen Projektor

